

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

74 (14.9.1820)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 74. Donnerstag den 14. September 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Dem herrschaftlichen Brunnenmeister Schmidt dahier ist jede Uebernahme und Fertigung von Brunnenarbeiten bey Privatpersonen schon längst unter sagt. Da aber derselbe solche Privatarbeiten dennoch übernimmt, so wird dieses dagegen erlassene Verbot mit dem Anfang bekannt gemacht, daß nur die bürgerlichen Brunnenarbeiter dahier solche Privatarbeiten übernehmen dürfen.

Karlsruhe den 1. Sept. 1820.

Großherzogl. Stadt-Direction.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die zur Errichtung des Erbverzeichnisses der hochseligen Frau Gräfin von Hochberg Erlaucht beauftragte Hofgerichts-Commission fordert alle diejenige, welche aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche an Hochdero Verlassenschaft machen zu können glauben, auf, solche unter Vorlegung der Originalurkunden vor unterfertigter Commission dahier in dem Gasthof zum weißen Bären am Ettlinger Thor, an einem der folgenden Tage nemlich Montags den 18. Dienstags den 19. und Mittwochs den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr um so gewisser, und unter dem Rechtsnachtheil richtig zu stellen, als sonst bei Auseinandersetzung der Verlassenschaft keine Rücksicht darauf genommen werden kann.

Karlsruhe am 6. Sept. 1820.

Großh. Hofgerichts-Commission.

(2) Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Zur Nichtigstellung der Schulden des in Gant erklärten Philipp Wunsch, Bürger und Bäcker von Dürren, wurde Donnerstag der 21. Sept. d. J. festgesetzt, an welchem Tage Vormittags sich dessen Gläubiger

auf dasigem Rathhause vor der Gant-Commission einzufinden, und ihre Forderungen unter Vorlage der Beweis- und Vorzugsrechtsurkunden richtig zu stellen haben, bey Strafe des Ausschlusses von der Masse.

Pforzheim den 25. August 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Stein. [Unterpfandsbücher-erneuerung.]

Von dem hochloblichen Kreisdirectorio ist die Erneuerung der Unterpfandsbücher in den Dertschaften Esingen, Nußbaum und Stein für nothwendig gefunden worden. Es werden daher alle diejenige, welche in benannten Dertschaften Pfand- oder sonstige Vorzugsrechte auf Liegenschaften anzusprechen haben, hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Urkunden hierüber entweder in Ur- oder gerichtlich vidimirten Abschriften den hiezu Beauftragten vom 1. bis 6. Nov. d. J. auf dem Rathhause einer jeden der gedachten Dertschaften vorzulegen; oder auch inzwischen an das Amtsrevisorat einzulenden, bei Vermeidung des ausdrücklichen Nachtheils, daß im Uebertretungsfalle die Theilhabenden sich selbst zuzuschreiben haben, wenn die Gerichte dieser Orte von der Verantwortlichkeit einer nicht erneuerten Schuldverschreibung freigesprochen werden. Stein den 6. September 1820.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Eppingen. [Accordstrigerung.] Der Hochaltar in der Kirche zu Rohrbach am Gießhübel soll nach höherer Genehmigung verbessert u. neu gefast werden, u. zur Versteigerung dieser Arbeit hat man den 25. Sept. Mittags 12 Uhr auf dem Rathhaus in Rohrbach selbst bestimmt. Die Arbeit besteht in Schreiner- und Schnitzarbeit, in Grundiren des ganzen Werks, in Marmoriren, Vergolden und Firnissen der Vorderseite und in einer Landschaft, womit die Nischen bemalt werden sollen. Mit dieser Anzeige verbindet man

für alle die, welche diese Arbeit fertigen können, gegenwärtige Einladung zur Versteigerung.

Eppingen den 2. Sept. 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Das in die Gantmasse des hiesigen Bürgers und Schreinermeisters Wilhelm Schulz gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt einstöckigem Flügel- resp. Angebäude und Zugehörde dahier an der Ecke der neuen Herren- und Blumengasse neben Metzgermeister Samuel Braunwarth und neben dem Schulzischen neuen Hause gelegen, dann das in gedachte Gantmasse gehörige noch nicht völlig ausgebaute zweistöckige Wohnhaus sammt Zugehörde in der Blumengasse, neben obenbeschiedenem Hause und Zimmermann Kusterer gelegen, werden Montag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf öffentliche Steigerung gesetzt, und unter den vor der Steigerung auch auf Verlangen früher dahier bekannt gemacht werdenden Bedingungen dem Meistbietenden zugesprochen werden.

Karlsruhe den 2. Sept. 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Wein- und Fässerversteigerung.] Freitag den 15. September Vormittags 8 Uhr wird im Gasthaus zum Straßburger Hof eine Parthie Weine nemlich:

3½	Dhm Berghaufener	1818er.
23	" ditto	1819er.
9 bis 10	" Ueberheiner	1811er.
2	"	1819er.
26	" Grözingen	1819er.
15	" Augener	1819er.
½	" rother ordinärer,	

sobann eine Parthie Fässer in Eisen gebunden von 5, 6, 12, 14, 15 und 19 Dhm, nebst einigen kleinen Fässchen, gegen baare, bey der Abfassung zu leistende Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Karlsruhe den 6. Sept. 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Effectenversteigerung.] Nächstkünftigen Dienstag den 19. dieses und die folgende Tage, werden in der Drangerie zunächst der Hoffküche allerley Effecten, als: Livreen und Möbelsachen, Bettwerk, Matrazen und Couverten, Schreinwerk, Fußteppiche auch Zinn-, Mess- und Eisengeräthe gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 12. September 1820.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Es stehen zu verkaufen und können sogleich in Empfang genommen werden: in Untergrombach 1 Faß von ungefähr 14 Fuder mit 16 eisernen Reifen sammt Schalen. In Bruchsal 1 Faß von 4 Fuder 2½ Dhm ohne Schale, 1 Faß von 3 Fuder 4 Dhm mit Schale, 1 Faß von

1 Fuder 7 Dhm ohne Schale in Eisen gebunden. Sämmtliche Fässer sind gut gehalten, weingrün und sehr schön und zweckmäßig gearbeitet, sie werden wegen Mangel an Platz um billigen Preis verkauft. Das Comptoir dieses Platzes sagt von wem?

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bev Hoffacker Christian Schnabel ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Nabe am Marktplatz, bev Schullehrer Wagners Wittwe ist auf den 23. Oct. ein Logis von 4 bis 6 heizbaren Zimmern mit Küche, Keller, Speicher, Magdkammer zu vermieten, auch 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel für ledige Herren, die täglich bezogen werden können.

In der Kronengasse Nro. 46. bei Bierbrauer Kaufmann sind im 2ten Stock 2 Zimmer hinten aus nebst Küche, Keller und Holzplatz. Im 3ten Stock 3 Zimmer vornenheraus wovon 2 tapeziert, nebst Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oct. d. J. zu vermieten.

In der langen Straße bev Glaser Hofmeister ist im Hintergebäude ein bequemes Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und ist sogleich, oder bis den 23. October zu beziehen.

Bei Handelsmann Möbel im Zirkel Nro. 22. ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst den dazu gehörige Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 134. bei Glasermeister Berger ist ein gewölbter Keller zu verleihen.

In der Karlsstraße Nro. 2. ist auf den 23. Oct. ein Logis zu beziehen, bestehend aus 5 Zimmern einer Küche, 2 Bodenkammern, einem Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremis, und können auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 11. sind 2 Logis, eines im Vorder- und das andere im Hinterbau zu vermieten, jedes besteht in 2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und können auf den 23. October bezogen werden.

Zunächst dem neuen Mühlburger Thor, in der Hauptstraße dahier No. 243 ist ein sehr geräumiges wohleingerichtetes, aus 3 Etagen bestehendes Wohnhaus, entweder gleich bald oder auf den 23. Oct. 1820. zu vermieten. Auf Verlangen kann solches theilweise abgegeben werden, indem jede Etage zu einer separaten Wohnung eingerichtet, und allem Wohnungsbedarf entspricht, als weshalb solches täglich eingesehen werden kann, und das Nähere bei dem Baumeister Fischer zu erfragen ist.

Bei Kaufmann Döring ist ein Logis für ledige Herrn zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Bei Moses Homburger in der langen Straße No. 171. ist eine Stube, Küche und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu vermieten.

Im großen Zirkel No. 18. ist für einen jungen Menschen ein Zimmer im untern Stock mit oder ohne Möbel täglich zu verleihen, auch kann auf Verlangen die Kost damit abgegeben werden.

In der Akademiestraße No. 16. ist der untere Stock auf den 23. Oct. oder auf den 23. Januar 1821 zu beziehen, und das Nähere bei dem Eigenthümer, Hofkassensieder Jung zu erfahren.

Bei Hofwagner Wagner in der Waldhornstraße sind 2 Logis zu vermieten, eines im Vorder- und eines im Hinterhaus, und können beide auf den 23. October bezogen werden.

In der Waldgasse No. 23. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkos und Küche, Keller, so wie Holzremise, oder der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern samt Küche, Keller, und Holzremise zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, auch kann hierzu auf Verlangen der am Hause liegende Garten abgegeben werden.

Bei Friedrich Dänker's Wittwe in der langen Straße ist ein tapezirtes Zimmer im untern Stock mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. Oct. bezogen werden.

In der langen Straße in No. 22., zwischen der Kronen und Waldhornstraße, ist im Hintergebäude ein helles Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, und ist sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht ein Logis in der Mitte der Stadt von 5 bis 6 Zimmern, nebst Küche und andern Bequemlichkeiten auf den 23. October. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt einen hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum, daß bey ihm fortwährend ein Vorrath jeder Gattung seiner beliebten Porzellanöfen verfertigt sind; er garantirt für die Güte derselben, bittet um geneigten Zuspruch, und verspricht billigsten Preise.

Mayer, Hofhäfner, wohnhaft in der alten Waldgasse No. 26.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt einen hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum, daß er seinen geübten Tapetenhandel aufgegeben, und sich jetzt blos auf seine Möbelsarbeiten verlegt; er rekommandirt sich bestens im Polstern der Möbel als auch im Couverten- und Matrasenmachen; Vorhänge aufmachen, auch kann er alle Zugehörde zu dergleichen Arbeiten billig liefern. Auch sind bey ihm sehr schöne und gute gewirkte Fußteppiche mit oder ohne Borduren in billigen Preisen zu haben.

Johann Gartner, Bürger und Tapezier, wohnhaft bey Kutscher Trisler im kleinen Zirkel.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Forte Piano steht zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Es wird eine oder zwey verschlossene Kiemisen zur Aufbewahrung von 4 Chaisen Quartalweise zu miethen gesucht; wer eine solche abzugeben wünscht, beliebe sich an das Expeditorat des Groß. Ministerii der auswärtigen Angelegenheiten zu wenden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter benachrichtiget die Herrn Schmiede- und Schlossermeister, daß er mit einem Schiff bester Ruhrischer Steinkohlen zu Schröck am Krahen hält, den Zentner zu 1 fl. 12 kr. Hermann Stinnes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut Kochen, auch mit anderen weiblichen Arbeiten umgehen kann, und gute Zeugnisse besitzt, kann bis Michaeli d. J. unter guten Bedingungen und Behandlung in Dienst treten, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 8. bis 12. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Gebr. Sito aus Berlin. Hr. Dienfus, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Forcart, Kaufmann von Basel. Hr. Wilson und Hr. Morio, Edelleute aus England. Hr. Newborough und Hr. Spencer, Edelleute aus London. Hr. v. Schaumberg, Obrist von Darmstadt. Frhr. v. Seckendorf mit Familie aus Anspach. Hr. Baron v. Gemmingen von Steinegg.

Im Kreuz. Hr. Dyckerhofer, Ober-Ingenieur von Mannheim. Hr. Gatterer, Oberforstrath und Professor von Heidelberg. Hr. Bär, Professor von Freiburg. Hr. Wolf, Geheimrath von Berlin. Hr. Wolf, Kaufmann von Bremen. Hr. Heddaus, Kaufmann von Speyer. Hr. Jobst, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Kellerhahn, Professor von Speyer. Hr. Anhaus, Ingenieur-Lieutenant von da. Frau Hofrath Schuler von Mannheim. Fräulein Kerse von da. Hr. Guthringhausen, Partikulier von Speyer. Hr. Ebertin, Postexpeditor mit Familie von Lahr. Hr. Rogard, Kaufmann von Lyon. Hr. Burg, Pfarrer von Wintersdorf. Hr. Wilhelm, Partikulier von Mannheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Gebrüder Thierwall, Partikuliers aus England. Hr. Miß, Kaufmann von Leonberg. Hr. Kossaut, Bau-Inspicteur, von Koblenz. Hr. Frankensfeld, Stallmeister von Gießen. Hr. Schmidt, Professor von da. Hr. Aschbach, Student von Heidelberg. Freyfrau von Weiden mit Familie von Klein-Erding. Hr. von Kopp, Geh. Staatsrath von Darmstadt. Hr. Krönke, Hofkammerrath von da. Hr. Poten, Capitän aus Hannover. Hr. Poten, Lieutenant von da. Hr. Stoffregen, Partikulier von Petersburg. Hr. Arnberger, Kaufmann von Bernsbach. Hr. Schmeiger, Student von Heidelberg. Hr. Keuner, Burgpfleger von München. Hr. Debus, Edelmann aus England. Hr. Eriß, Partikulier von Mannheim. Dlle. Bibonnesse von Straßburg. Hr. Better, Handelsmann von Sengenbäch.

Im Zähringer Hof. Hr. Gerold, Partikulier von London. Hr. Waenseil, Regierungsrath mit Sohn von Augsburg. Hr. Böhringer, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Moser, Kaufmann von Heilbrunn. Hr. Stinnes, Kaufmann von Mühlheim an der Rhur. Mad. Rebin mit Sohn von Nancy.

Im Kaiser. Fräulein von Perglas mit Schwester von Mannheim. Hr. Knoch, Lieutenant von Detmold. Hr. Delhas, Kaufmann von Machines. Hr. Baron von Bertlingingen von Jarzhousen. Hr. Benner, Hofmaler mit Schwester von Petersburg. Hr. Kronewetter, Maler von Wien. Hr. Müller, Maler von Paris.

Im schwarzen Bären. Hr. Rosenthal, Advokat mit Familie von Rotterdam. Hr. Hilf, Student von Tübingen. Frau Generalin von Schartenstein von Heilbronn. Frau Major von Rosenberg von da. Frau von Radnig von da. Hr. von Audeoud, General-Inspector mit Familie von Straßburg. Hr. Lobstein, Partikulier mit Familie von da. Hr. Cailliot, Partikulier mit Sohn von da. Hr. Reiner, Partikulier mit Familie von da. Freyh. von Räcknig mit Gattin von Heinsheim. Hr. Freytag und Hr. Hofmann Kaufleute von Mannheim.

Im Ochsen. Hr. Haffel und Hr. Feilhauer, Kaufleute von Mühlhausen. Mad. Weidernes und Mad. Bavel von Straßburg. Hr. Umband, Kaufmann von Paris. Hr. Stolz, Kaufmann von Lahr. Hr. Rodrian, Dr. Med. von Baden. Dlle. Schlundt von da. Dlle. Weister, von Brundruth.

Im Waldhorn. Hr. Dams, Hospitalverwalter von Mannheim. Hr. Decker und Hr. Faisaut, Hofgerichts-Advokaten von Rastadt. Hr. Havenitt, Kaufmann von Antwerpen.

Im rothen Haus. Hr. Dittenberger, Kreis-Secretär von Constanz. Hr. Wittmann, Cammerats-Practikant von da. Hr. Benz und Hr. Seppert, Studenten von Freiburg.

Im Adler. Hr. Morlock, Kaufmann von Offenburg. Hr. Renner, Kaufmann von Ulm. Hr. Ebel, Hr. Geisler, Hr. Böding und Hr. Müller, Studenten von Heidelberg. Hr. Büßge, Kaufmann von Rastadt.

Im König von England. Hr. Graf von Dilly, k. franz. Obrist mit Gattin von Paris. Herr May, Kaufmann von Mainz.

Im Ritter. Hr. Ebert, Doctor von Gochsheim. Hr. Schastle und Hr. Berold, Kaufleute von Pirmasens. Hr. Mayer, Kaufmann von Mannheim. Hr. Sonntag, Kaufmann von Pforzheim.

Im Privathäusern. Hr. Morstadt, Professor von Heidelberg. Demois. Morstadt, Kammerfrau bei S. K. H. der verwitweten Frau Großherzogin von Mannheim. Hr. Weber, Hofgerichtsrath von Darmstadt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 9. Sept. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	2th.	Pf.	2.	Das Pfund	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter Neuer Kernen	6	50	6	50	7	—	1 kr. hält	—	6 1/2	—	7 1/2	Dahsefleisch	9	9	—	—	—	—
Alter Kernen	7	44	7	44	8	—	dito zu 2 kr.	—	1 3/4	—	15 1/2	Gemeines	—	—	—	—	—	—
Weizen	7	—	7	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	7	7	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	15	Kuhfleisch	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	4	30	4	30	4	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfeisch	8	7	—	—	—	—
Gem. Fruch	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr hält	2	—	—	—	Käuplingsfl.	—	—	—	—	—	—
Gersten	3	12	3	12	3	44	zu 5 kr hält	4	—	—	—	Hammelfl.	8	8	—	—	—	—
Haber	3	15	3	15	3	20	dito zu 10 kr.	4	—	—	—	Schweinesfl.	8	8	—	—	—	—
Weißkorn	5	20	5	20	8	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	10 1/2	Dahsenzunge	9	9	—	—	—	—
Erbend. Str.	—	—	—	—	—	48	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Dahsenmant	24	—	—	—	—	—
Linse	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	4	21	Dahsenfuh	9	12	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbkopf	24	20	—	—	—	—

(Situations - Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 16 kr. Lichte, gezogene 22 kr. — Seife 18 kr. — Unschlitz das Pf. — kr. 4 Coer 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.